



Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Jürgen Mistol BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**
vom 13.01.2025

Baukosten der Tiefgarage der Universität Regensburg

Die folgenden Fragen stellen sich vor dem Hintergrund der aktuellen Prüfung von Schadensersatzansprüchen rund um die Tiefgarage der Universität Regensburg.

Die Staatsregierung wird gefragt:

1. Wurden im Rahmen der Prüfung eines möglichen Schadensersatzes alle rechtlichen und tatsächlichen Optionen umfassend geprüft, um eine finanzielle Entlastung für die öffentliche Hand zu erreichen? 2
4. Hat die Staatsregierung analog zum Gutachten auch bei der Prüfung von Schadenersatzansprüchen externe Fachleute zurate gezogen? 2
5. Wenn nein, warum nicht? 2
6. Welche Hindernisse haben möglicherweise dazu geführt, dass ein juristisches Vorgehen gegen verantwortliche Akteure ausgeschlossen wurde? 2
2. Sind im Vertrag mit den ausführenden Firmen Vertragsstrafen bei Nichterfüllung der vereinbarten Vertragsleistung vereinbart? 2
3. Falls ja, inwiefern werden Vertragsstrafen fällig (bitte auch Umfang benennen)? 2
7. Welche Maßnahmen wurden ergriffen oder sind geplant, um sicherzustellen, dass bei künftigen öffentlichen Bauprojekten derartige Probleme vermieden werden, insbesondere im Hinblick auf Kostenüberschreitungen und potenziellen Schadensersatz? 2
8. Wie plant die Staatsregierung die Transparenz und Verantwortlichkeit bei der Planung und Durchführung öffentlicher Bauprojekte weiter zu stärken? 3
- Hinweise des Landtagsamts 4

Antwort

des Staatsministeriums für Wohnen, Bau und Verkehr
vom 07.02.2025

1. **Wurden im Rahmen der Prüfung eines möglichen Schadensersatzes alle rechtlichen und tatsächlichen Optionen umfassend geprüft, um eine finanzielle Entlastung für die öffentliche Hand zu erreichen?**
4. **Hat die Staatsregierung analog zum Gutachten auch bei der Prüfung von Schadenersatzansprüchen externe Fachleute zurate gezogen?**
5. **Wenn nein, warum nicht?**
6. **Welche Hindernisse haben möglicherweise dazu geführt, dass ein juristisches Vorgehen gegen verantwortliche Akteure ausgeschlossen wurde?**

Die Fragen 1 und 4 bis 6 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Die Ursachen der undichten Stellen am Forum wurden auch unter Einschaltung externer Gutachter geklärt und ein Mängelbeseitigungskonzept mit allen Beteiligten entwickelt. Im Ergebnis tragen die Beteiligten ihre jeweiligen Verursachungsbeiträge, sodass eine Kompensation der entstandenen Mängel ohne weitere finanzielle Belastungen erreicht wird.

Die Nachbesserung der Abdichtungsarbeiten soll bei entsprechenden Witterungsverhältnissen im Frühjahr 2025 starten und zügig abgeschlossen werden. Die Arbeiten in der Tiefgarage sind abgeschlossen. Die Tiefgarage ist seit April 2024 eröffnet und im Betrieb.

2. **Sind im Vertrag mit den ausführenden Firmen Vertragsstrafen bei Nichterfüllung der vereinbarten Vertragsleistung vereinbart?**
3. **Falls ja, inwiefern werden Vertragsstrafen fällig (bitte auch Umfang benennen)?**

Die Fragen 2 und 3 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Bei oben genannter Maßnahme wurden keine Vertragsstrafen vereinbart.

7. **Welche Maßnahmen wurden ergriffen oder sind geplant, um sicherzustellen, dass bei künftigen öffentlichen Bauprojekten derartige Probleme vermieden werden, insbesondere im Hinblick auf Kostenüberschreitungen und potenziellen Schadensersatz?**

8. Wie plant die Staatsregierung die Transparenz und Verantwortlichkeit bei der Planung und Durchführung öffentlicher Bauprojekte weiter zu stärken?

Die Fragen 7 und 8 werden aufgrund des Sachzusammenhangs gemeinsam beantwortet.

Durch eine Stärkung des Projektmanagements in den Bauämtern sollen Qualität und Kosten noch stärker als bisher im Blick behalten werden. Die Aufgaben des Projektmanagements sowie die zugehörigen Werkzeuge wurden im neuen digitalen Handbuch Projektmanagement bauverwaltungsspezifisch definiert und als Qualitätsstandard festgelegt.

Wesentliche Ziele des gestärkten Projektmanagements sind ein frühes Erkennen, transparentes Dokumentieren und Ergreifen von Gegensteuerungsmaßnahmen bei etwaigen Schlechtleistungen von freiberuflich Tätigen oder Firmen in Planung, Bauüberwachung und Baudurchführung einschließlich drohender Kostenüberschreitungen.

Ergänzend dazu wurde in den letzten Jahren das Projekt-Controlling weiter professionalisiert. Ziel ist es, gemeinsam möglichst frühzeitig etwaige Schieflagen im einzelnen Projekt herauszuarbeiten, um rechtzeitig reagieren zu können.

Hinweise des Landtagsamts

Zitate werden weder inhaltlich noch formal überprüft. Die korrekte Zitierweise liegt in der Verantwortung der Fragestellerin bzw. des Fragestellers sowie der Staatsregierung.

Zur Vereinfachung der Lesbarkeit können Internetadressen verkürzt dargestellt sein. Die vollständige Internetadresse ist als Hyperlink hinterlegt und in der digitalen Version des Dokuments direkt aufrufbar. Zusätzlich ist diese als Fußnote vollständig dargestellt.

Drucksachen, Plenarprotokolle sowie die Tagesordnungen der Vollversammlung und der Ausschüsse sind im Internet unter www.bayern.landtag.de/parlament/dokumente abrufbar.

Die aktuelle Sitzungsübersicht steht unter www.bayern.landtag.de/aktuelles/sitzungen zur Verfügung.